

Aktien Genussch., welche mit Ausnahme des Anrechtes auf die 6% bzw 5% Div. sämtl. Rechte der noch nicht eingelösten Aktien haben.

Anleihen: K 120 000 = fl. 60 000 schwebende Schuld bei der Nationalbank f. Deutschland in Berlin, ab 1891 in 55 Jahren zu tilgen, Ende 1913 ungetilgt K 100 418.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 0.5% an den R.-F., dann 6% bzw. 5% Div. u. die lt. Tilg.-Plan entfallende Amort.-Quote der Prior.-Aktien, sowie die event. aus früheren Jahren herrührenden Rückstände der Prior.-Aktien, sodann ebenfalls 6% Div. auf die St.-Aktien u., falls deren Tilg. begonnen hat, auch die Tilg.-Quote derselben; Rest wird unter sämtlichen Aktionäre resp. Genussch.-Inh. im Verhältnis der Anteile verteilt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnbau 4 814 600, Neu-Investitionen 195 445, Investitionen zu Lasten des R.-F. 7831, Effekten-Depot: bei der Pester ungar. Kommerzbank 44 800, Debit.: Bau der Station Iloba 14 458, Erweiterung der Station Apa u. Iloba 3088, Pester ungar. Kommerzbank 791 236, kgl. ungar. Staatseisenbahnen 81 214, diverse Debit. 2267, Handkassa 81. — Passiva: St.-Aktien 1448 000, Prior.-Aktien im Umlaufe 3 172 000, do. getilgt 194 600, Investitions-F. 138 912, Nationalbank f. Deutschland Darlehen 100 418, R.-F. 108 298, Lasten des R.-F. 7831, besonderer R.-F. 1000, R.-F. für den Bau der Station Nagybánya 14 000, Fond zur Erwerb. der Zugbeförderung-Mittel 62 930, Ern.-F. 47 494, Depots: a) Beitrag zur Zsibo-Nagybánya Eisenbahn 20 000, b) do. zur Nagybánya-Felsöbánya Eisenbahn 10 000, c) sonstige 14 800, Kredit.: Einlös. von verlost. Prior.-Aktien (nicht eingelöste verlost. Prior.-Aktien) 6600, Div.-Kto der Prior.-Aktien (nicht eingelöste Coupons) 1596, Stationserweiterung Nagybánya 2316, Übertrags-Kto 333 443, div. Kredit. 52 115, Betriebsüberschuss: a) Rest vom J. 1912 10 570, b) im J. 1913 208 097. Sa. K 5 955 020.

Gewinn u. Verlust 1913: Betriebseinnahmen 769 107, Betriebsausgaben 561 010, Überschuss 208 097, hierzu Vortrag 10 570. Sa. K 218 667. Dieser Betrag wird verwendet: Zuweisung zum R.-F. 1000, zum Ern.-F. 25 000, 6% Div. auf Vorz.-Aktien 79 248, 5% auf die Prior.-Aktien II. Em. 39 630, 5% auf die Prior.-Aktien der ehem. Nagybánya-Felsöbánya Eisenbahn 52 930, für Einlös. von zu verlost. 26 Prior.-Aktien Serie B u. 21 Prior.-Aktien Serie B II 9400, für Einlös. von zu verlost. 8 Prior.-Aktien der ehem. Nagybánya-Felsöbánya Eisenbahn 1600, Vortrag auf 1914 K 9859.

Dividenden: Prior.-Aktien 1884—1913: 6, 6, 6, 5, 5½, 6, 6, 6, 5, 6, 4, 4, 3½, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%, ausserdem wurden im J. 1903 aus dem Reingewinn pro 1903: 2% Div. Rückstände, und zwar für 1887: 1%, 1888: ½% u. vom 1%igen Rückstände pro 1892: ½%, im Jahre 1905 Reingewinn pro 1904: 3% Div.-Rückstände und zwar für 1892: ½%, 1894: 2% u. 1895: ½%, im Jahre 1906 aus dem Reingewinn pro 1905: 3% Div.-Rückstände u. zwar für 1895: 1½%, 1896: 1½%, im Jahre 1907 aus dem Reingewinn pro 1906: 3% Div.-Rückstände und zwar für 1896: 1%, 1897: 2%, im Jahre 1908 aus dem Reingewinn pro 1907: 3% Div.-Rückstände u. zwar für 1898: 2% u. 1899: 1%, im Jahre 1909 aus dem Reingewinn pro 1908: 3% Div.-Rückstände u. zwar für 1899: 1% u. 1900: 2%, u. im Jahre 1910 aus dem Reingewinn pro 1909: 2% Div.-Rückstände u. zwar für 1901 u. 1902 je 1% nachgezahlt, sodass jetzt alle Rückstände beglichen sind. Prior.-Aktien II. Em. 1905—1913: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. St.-Aktien 1884: 0%, 1885: 1½%, 1886—1913: 0%. Prior.-Aktien der ehem. Nagybánya-Felsöbánya Lokalbahn 1905—1913: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Verj. der Div. in 6 J., der verl. Aktien in 20 J. n. F. Zahlst. für die Div. u. verl. Prior.-Aktien: Budapest: Pester ungar. Commercial-Bank; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Jarislowsky & Co. Zahl. der Div. u. verl. Aktien ohne Abzug zum Kurse von kurz Wien. Aufgelegt die Prior.-Aktien in Berlin 2./3. 1886 zu 88%, wobei fl. 100 = M. 200 gerechnet. Seit 1./7. 1893 werden beim Handel an der Berliner Börse fl. 100 = M. 170 gerechnet. Kurs in Berlin Ende 1890 bis 1913: 83, 78.75, 84.50, 82.10, 94, —, 77, 75, 73.75, 77, 74, —, 95.50, 109, 123.50, 124.50, 130, 115.25, 107, —, 105.50, —, —, 96%.

Usance: Der Div.-Schein per 1./7. wird auch nach dem 1./1. mitgeliefert.

Direktion: Präs. Johann v. Marx, Vize-Präs. Baron Dr. Gabriel v. Dániel, Mitglieder: Ludwig Bay de Ludány, Eugen Farkas, Maurus Grünwald, Wilhelm Grünwald, Ladislaus v. Haráček, Jakob Hollós, Oskar Hollós, Aladár v. Ilosvay, Ludwig Jellinek, Géza v. Kubinyi, Gustav v. Lovrich, Dr. Michael v. Makray, Dr. Josef v. Puky, Dr. Alexander Rosenberg, Max Schiffer, Karl Schmidt, Koloman v. Szájbely, Dr. Emil Glucklich.

Geschäftsführender Direktor: Oskár Hollós.

Aufsichtsrat: Dr. Ernst Gräner, Béla Hoffer, Dr. Stefan v. Lovrich, Wilh. Maurer.

Ungarische Localeisenbahnen, Act.-Ges. in Budapest.

Gegründet: 18./7. 1892. Dauer 50 Jahre.

Zweck: Erwerbung, Wiederverkauf u. Belehnung von Oblig., Prior.-Aktien u. Prior.-Oblig., welche durch in Ungarn u. dessen Nebenländern befindliche, im Betriebe stehende oder durch an eine ungar. Bahn sich unmittelbar anschliessende ausländische Vicinal- u. Lokalbahnen (A.-G.) ausgegeben werden; ferner Ausgabe eigener verzinsl. Oblig. auf Grund dieser erworbenen oder belehnten Titres, u. zwar bis zur Höhe des Ankaufspreises oder Belehnungsbetrages derselben, jedoch keinesfalls über den fünffachen Betrag des jeweiligen vollen Aktienkapitals hinaus. (§ 34 der Statuten.) Die Gesellschaft errichtet zur speziellen Sicherstellung der durch sie emittierten und zu emittierenden Obligationen einen besonderen